



Weizen wurde wenig beachtet, pr. 84 Pfund schlechter weißer 75-92 Sgr., gelber 74-85 Sgr., feinsten 1-2 Sgr. über Notiz bezahlt, galizischer und polnischer weißer 72-92 Sgr., gelber 70-84 Sgr., feinsten über Notiz. - Roggen blieb in feiner Waare beachtet, pr. 84 Sgr. 62-68 Sgr. - Feinste Sorten über Notiz bez., - Gerste war in feinsten Waare gut beachtet, pr. 74 Rth. 53-62 Sgr., feinste über Notiz. - Hafer gut begehrt, pr. 50 Sgr. 37-38-40 Sgr., feinste Sorten über Notiz bezahlt. - Erbsen gesucht. - Wicken beachtet, pr. 90 Pfund 54 bis 60 Sgr. - Kleearten ohne bemerkenswerthe Veränderung. - Lupinen mehr beachtet. - Bohnen waren gefragt, pr. 90 Pfund 85-94 Sgr. - Schlagslein wenig gefragt. - Rapstüchen unverändert, 61-63 Sgr. pr. Ctr. - Rais (Anturuz) wenig angeboten, 68 bis 73 Sgr. pr. Ctr. - Klee Saat, rothe kuflos, 11-14-16% Thlr. pr. Ctr., hochfeine über Notiz bezahlt, - weiße bewährte feste Salzung, 12-15-18-20 Thlr. pr. Ctr., hochfeine über Notiz bezahlt. - Lihymothee ohne Beachtung, 7-8 Thlr. pr. Ctr. - Kartoffeln pr. Saak 150 Pfund 28-32 Sgr., Meke 1% - 1% Sgr.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Stein.  
 Druck von Graf, Barth u. Comp. (W. Kriechrich) in Breslau.